

Die äußere Bewachung der Frauenaußenlager

Die Bewachung der Konzentrationslager erfolgte bis 1942

ausschließlich durch Einheiten der SS-Totenkopfverbände. Seit Beginn des Krieges wurden vor allem ältere Angehörige der Allgemeinen SS für diese Einheiten rekrutiert, die zur Waffen-SS gehörten. Der SS-Totenkopfsturmbann Neuengamme verfügte über mehrere Kompanien, die zum Teil in den Außenlagern eingesetzt waren.

Da im Verlauf des Krieges der Bedarf an männlichen Bewachern durch Angehörige der Waffen-SS nicht mehr ausreichend gedeckt werden konnte – besonders im letzten Kriegsjahr, in dem zahlreiche neue Außenlager entstanden –, kam es ab 1944 zunehmend zum Einsatz von Angehörigen der Wehrmacht (Luftwaffe und Marine), der Polizei und von Bediensteten der öffentlichen Verwaltung, die zur SS überstellt wurden und als Bewachungspersonal im Konzentrationslager ihren Dienst antraten. In den Hamburger Frauenaußenlagern kamen vor allem Zollbeamte, Zollaushilfsangestellte und Polizeibeamte für die äußere Bewachung der weiblichen Häftlinge zum Einsatz.

Nr.	Nachname	Vorname	Dienstbes.	Platz Dienststelle (NSA)	Bis zur Polizei (Reserve) eingezogen am	SS - Bewachung von - bis	Name des Lagers	Wohnanschrift	Bemerkungen
58	Lichtenhan	Reinhold	Kollsekretär	Altona-Steinwüder	30.10.1944	-	-	Hamburg, Rappstr. 20	1580
59	Mangmann	Walter	"	Oberelbe-Harburg	27.12.1944	11.1.45-6.5.45	Spaldingstrasse	Harb.-w'burg, Marekstr. 10	3546
60	Möckel	Walter	"	Jonas	9.10.1944	-	-	Hamburg 15, Sedanstr. 20	
61	Müller	Joseph	"	Oberelbe-Harburg	13.9.1944	13.9.44-10.5.45	Spaldingstrasse	Hamburg 20, An Gleise 20	25.10.1945 entlassen
62	Pöhl	Walter	"	Orense	13.9.1944	13.9.44-10.5.45	Seesl	Hamburg 28, Veddel Brückenstr. 10	25.10.1945 entlassen
63	Pöhl	Walter	"	Oberelbe-Harburg	13.9.1944	13.9.44-11.5.45	Spaldingstrasse	Hamburg 39, Zinnowplatz 10	13.9.1945 entlassen
64	Pöhl	Walter	"	Orense	13.9.1944	13.9.44-25.9.44	Wedel	Hamburg 20, Hans Buch Weg 20	
65	Pöhl	Walter	"	Altona-Steinwüder	13.9.1944	13.9.44-11.5.45	Spaldingstrasse	Hamburg 30, Altonstr. 20	25.10.1945 entlassen
66	Pöhl	Walter	"	-	20.11.1944	-	-	Hamburg-Puhlebüttel, Boersmannweg 10	
67	Schmitt	Leopold	"	Jonas	13.9.1944	13.9.1944-16.10.44	Neugraben	Hamburg 26, Brekelbaumspark 10	
68	Schmitt	Leopold	"	Erius-Lohsepl.	30.10.1944	-	-	Hamburg 26, Bundesweg 6	
69	Schmitt	Leopold	"	Oberelbe-Harburg	13.9.1944	13.9.44-24.4.45	Andrea Meyerstrasse	Hamburg 28, Veddelrdamm 10	25.10.1945 entlassen
70	Schmitt	Leopold	"	Oberelbe-Harburg	13.9.1944	13.9.44-26.5.45	Spaldingstrasse	Hamburg, Veddelrdamm 10	10.12.1945 entlassen
71	Schmitt	Leopold	"	Altona-Steinwüder	30.10.1944	15.11.44-Ende Febr. 45	Spaldingstr. anschl. Ende März 45	Hamburg-Gr. Flottbek, Müllnerstr. 10	
72	Schmitt	Leopold	"	Oberelbe-Harburg	13.9.1944	13.9.44-18.5.45	Spaldingstrasse	Hamburg 20, An Gleise 20	
73	Schmitt	Leopold	"	Orense	13.9.1944	13.9.44-18.5.45	Spaldingstrasse	Hamburg 21, Schenkendorffstr. 10	
74	Schmitt	Leopold	Obersollsekretär	Erius-Lohsepl.	13.9.1944	13.9.44-7.5.45	Langenhorn	Hamburg 28, Veddelrdamm 10	13.9.1945 entlassen
75	Schmitt	Leopold	Kollsekretär	Orense	13.9.1944	13.9.44-15.5.45	Eidelstedt	Hamburg 11, Ellerholweg 10	
76	Schmitt	Leopold	"	Oberelbe-Harburg	10.5.1945	-	-	Hamburg-Altona, Paulstr. 10	30.9.1945 entlassen
77	Schmitt	Leopold	Zollschiffer	Orense	13.9.1944	13.9.44-22.11.44	Seesl	Hamburg, Lenhartstr. 10	26.7.1945 suspendiert
78	Schmitt	Leopold	Kollassistent	Altona-Steinwüder	13.9.1944	13.9.44-25.5.45	Andrea Meyerstrasse	Hamb.-Altona, Friedensallee 10	15.6.1945 entlassen

Auszug einer namentlichen Aufstellung der Oberfinanzdirektion Hamburg, in der 203 ehemalige Wachmänner, die vor ihrem Dienst in Außenlagern des KZ Neuengamme beim Hamburger Zoll tätig waren, genannt werden. Die Zollbeamten, zwischen 39 und 59 Jahren alt, wurden vorwiegend im September und Oktober, vereinzelt auch noch im November und Dezember 1944 zum Wachdienst abgeordnet. Etwa 20 männliche Bewacher waren für die äußere Bewachung eines Frauenaußenlagers zuständig.

Staatsanwaltschaft beim Landgericht Hamburg, Ermittlungsverfahren 2000 Js 19/77